

Kreis Anklam.

4⁰/₀ Anleihe von 1901 (zur Beschaffung der Mittel zur Erwerbung der Vorz.- und einer grösseren Zahl St.-Aktien der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahn-A.-G.). M. 1 870 000, davon in Umlauf M. 1 645 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1905 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. vor dem 1./10. 1915 ist nicht statthaft; auch ist eine Konvertierung der Anleihe in eine niedriger verzinsl. nicht vorbehalten. Zahlst.: Anklam: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hypoth.- u. Wechselbank; Stettin: Landschaftliche Bank der Provinz Pommern. Eingeführt in Berlin 9./3. 1901 zu 101.60⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: —, 104.20, 104, 103.10, 103.25, 102, 98.25, 100, 99.80, 100, —, —, 94, —⁰/₀. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Annaberg.

3¹/₂⁰/₀ Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1865, Lit. J, im Jahre 1895 von 4⁰/₀ auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt. M. 240 000 in Stücken à M. 300. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1870 ab durch Auslos. im März per 1./10. mit jährlich M. 7800 bis spät. 1925. Zahlst.: Annaberg: Stadthauptkasse u. Ferd. Lipfert; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Filialen; Dresden: Gebr. Arnhold. Kurs in Leipzig Ende 1904—1914: 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 95, 88, —⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1884/85, Lit. K 1—3, im Jahre 1895 von 4⁰/₀ auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt. M. 730 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1887 ab durch Ausl. im März per 1./10. mit jährl. 1⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1927. Zahlst. wie oben. Kurs mit 3¹/₂⁰/₀ abgest. Anleihe von 1887 zus.notiert.

3¹/₂⁰/₀ Annaberger abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, Lit. L, 1895 von 4⁰/₀ auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ausl. im Juni per 31./12. nach einem Tilg.-Plan von 1895 bis längstens 1934. Zahlst. wie oben. Kurs in Leipzig Ende 1893—1914: 102.50, 103, 103.50, —, —, 99.60, —, —, —, —, —, 99, —, —, 92, 92.50, 94, 93, —, 89, 84.75, 86⁰/₀.

3¹/₂⁰/₀ (früher 4⁰/₀) Anleihe Lit. M von 1893 (seit 1./10. 1902 von 4⁰/₀ auf 3¹/₂⁰/₀ herabgesetzt). M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plan von 1902 ab bis spät. 1950; seit 1902 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben. Kurs der 4⁰/₀ Anleihe in Leipzig Ende 1893—1902: 102.50, 103, 103.50, 103.90, 102.25, —, —, —, —⁰/₀. Die 3¹/₂⁰/₀ (früher 4⁰/₀) Anleihe wurde eingeführt in Leipzig 2./2. 1905 zu 99.50⁰/₀. Kurs in Leipzig mit 3¹/₂⁰/₀ Anleihe von 1887 zus.notiert.

4⁰/₀ Anleihe Lit. N von 1902. M. 600 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vor 1909 nicht kündbar, von 1909 ab durch Verl. im März per 1./10. nach einem Tilg.-Plane bis spät. 1953. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Leipzig am 2./2. 1905 zu 102.50⁰/₀. Kurs in Leipzig Ende 1905—1914: 103.40, 102.75, —, 100.50, 101.50, 100.75, 101.10, 99.50, 96, 97⁰/₀.

4⁰/₀ Anleihe Lit. O von 1909. M. 700 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Vor 1918 nicht kündbar, von 1918 ab durch Verl. im Juni per 31./12. mit 1¹/₄⁰/₀ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953. Zahlstellen wie oben. An der Börse nicht eingeführt.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Kreis Apenrade.

4⁰/₀ Anleihe von 1901. M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1⁰/₀ und Zs.-Zuwachs von 1901 ab bis spät. 1943, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Apenrade: Kreis-Kommunalkasse; Altona u. Hamburg: Hamb. Vereinsbank; Eingef. in Hamburg 2./2. 1901 zu 99.75⁰/₀. Kurs in Hamburg Ende 1901—1914: 101.50, 102.50, 101, 101, 102, 100, 99.10, 99.50, 98.50, 99, 99, 97, 95, —⁰/₀. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Apolda.

Gesamte Stadtschuld am 1./1. 1915: M. 1 914 800.— Gemeinde-Vermögen am 1./1. 1915: rund M. 6 400 000.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit jährl. 1⁰/₀ und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Juni per 2./1.; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Apolda: Stadtkämmerei, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp; Berlin u. Dresden: Dresdner Bank. Em.-Kurs am 16./7. 1895: 102⁰/₀. Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 101.90, 101, —, —, 93, 92.25, —, 99.10, —, —, —, —, —, 93, —, 92, 88, 86.60, —⁰/₀. Verj. der Coup. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Aschaffenburg.

1914: Gesamte Stadtschuld: M. 7 930 508. — Kämmerei-Vermögen: M. 10 601 647.

3¹/₂⁰/₀ Stadt-Anleihe von 1888 und 1890. M. 1 500 000 und M. 650 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 1./5. bis 1940,